

✘ Neben der Fahrt für die Kinder plant die KF auch eine Fahrt für Erwachsene zu den **Luisenburgfestspielen**: Am Sa 18.07.98 um 15.00 Uhr wird der Brandner Kasper gespielt. Eintritt: 33,- DM pro Person. Mitfahrgelegenheit. Anmeldung bitte ab sofort bei H. Dechant. Ein bestimmtes Kartenkontingent ist reserviert, muss aber rechtzeitig abgerufen werden.

✘ Unser Kassier, H. Gleißl, gibt zur Zeit die neuen **Mitglieder-Ausweiskarten** aus. Sie sind gültig bis 2000. Über den Mitgliedsbeitrag muss in der Jahreshauptversammlung abgestimmt werden.

Sonntagsvertretung

Der Pater tritt ans Mikrofon und klopft mit dem Finger daran. Er sagt: „Ich glaube, mit eurem Mikrofon stimmt etwas nicht!“ Antwortet die Gemeinde: „Und mit deinem Geistel“

✘ Kolpingmitgliedern bietet der Diözesanverband **Urlaubsmöglichkeiten** an, die Sie nicht unbeachtet lassen sollten. So können Sie z.B. in den Familienferienstätten Lambach und Immentreuth Familienferien zu gün-

stigen Preise machen. Ein umfangreiches Jahresprogramm „Urlaub 1998“ ist beim Kolpingwerk, Obermünsterplatz 7 zu haben (☎ 0941 / 5681 213). Auch in ausländischen Kolpingferienstätten (z.B. Ungarn) können Kolpingmitglieder verbilligt mit ihrer Familie den Urlaub verbringen. Nachfragen lohnt sich!

✘ Haben Sie gewusst, dass das **Deutsche Kolpingwerk** 280.000 Mitglieder hat? Dass es in der BRD 2.800 Kolpingfamilien gibt? Dass es auf der Welt über 50 Zentralverbände gibt? Dass es innerhalb des Zentralverbandes Deutschland 27 Diözesanverbände gibt? Dass es im Diözesanverband Regensburg 15 Bezirksverbände mit 158 Kolpingfamilien gibt?

Das sind ganz nette Zahlen, die aber deutlich machen, dass das Kolpingwerk auch über eine entsprechende Organisation und Struktur verfügen muss. Damit diese Verbandsstrukturen unterhalten werden können, ist der Mitgliedsbeitrag nötig. Das sollten wir bedenken, wenn wir an die leidige Frage des Beitragzahlens herangehen.

Kolping freut!

Kolpingfamilie Hainsacker

Monatsweiser für die Monate Februar, März und April 1993



Nichts nehmen wir einem anderen so übel wie die Lüge. Für alles andere finden wir unter Umständen Entschuldigungen. Aber

Zeichnung
Dieterich Dorenbeck



Darf ich deshalb schweigen, weil die Wahrheit wehtut?

Adolph Kolping

die Lüge gilt als etwas besonders Hässliches und die menschlichen Beziehungen Störendes.

Die Bibel, die die Dinge beim Namen nennt, sagt (Röm 3,4): „Gott ist wahrhaft, jeder Mensch aber ein Lügner.“ Das ist keine Menschenverachtung, sondern Realismus. Wir spielen uns selber und anderen oft Theater vor. Wir alle tragen Masken. Wir wollen vor uns selbst und vor anderen besser oder anders dastehen, als wir sind.

Vielleicht denken Sie einmal über diese Aufstellung nach:

Die häufigsten Lügen der Männer

- | | |
|----|--------------------------------------|
| 1. | Ich kenn' den Weg! |
| 2. | Ich dich auch. |
| 3. | Das stand so in der Anleitung. |
| 4. | Ich wollt' dich auch gerade anrufen. |
| 5. | Ich ruf' dich an. |
| 6. | Das hab' ich selbst gekocht! |
| 7. | Ich bin eben mal Zigaretten holen! |
| 8. | Ich mag intelligente Frauen. |

- 9. Sonnseck gut!
- 10. Ehelich
- 11. Man muss auch mal verlieren können.
- 12. Ich kann noch fahren.
- 13. Das Handy hab' ich nur aus beruflichen Gründen.
- 14. Diese Liste kopier' ich nicht.

entdeckt im Irrtum, der Zeitung des KJG-Bundesverbandes

Aus unserer Kolpingsfamilie

✂ Mit 3 Mitgliedern war Hainsacker ein bisschen schwach beim Kolpinggedenktag in Herz-Jesu vertreten. Die Veranstaltung war eine schöne Sache. Bei der Gelegenheit hat Vorsitzender Dechant die nächste zentrale Feier des Kolpinggedenktags für Hainsacker reservieren lassen. So kann am 4.12.99 mit dem Kolpinggedenktag des Bezirks auch unser 20-jähriges Gründungsfest gefeiert werden, und dieses bekommt damit einen würdigen Rahmen.

✂ Die Nikolaus-Aktion hat 785,- DM eingebracht, ein schönes Ergebnis, mit dem - wie mitgeteilt - ein Solarkocher für die Umwelttage der Gemeinde angeschafft wird. Das ist dann der Beitrag der KF Hainsacker. Der Solarkocher kostet 438,- DM, ein dazu gehöriger Kochtopf 30,- DM. Dazu braucht es noch Broschüren und Faltblätter zur Information der Besucher. Die Umwelttage sind übrigens am 23./24. Mai 98.

✂ Beim Bezirksschafkopfturnier in St. Paul am 8.11.97 hat die KF

Hainsacker den 12. Platz belegt. Dabei sein ist alles...

✂ Die Attkleider- und Altpapier-Aktion findet am 21.3.98 statt. Die Verteilung der Säcke muss - entgegen früherer Informationen - selber von jeder KF übernommen werden. Wer beim Verteilen der Säcke in den einzelnen Ortsteilen mithelfen möchte, bitte bei H. Dechant melden. Einen Pack Säcke können wir auch in den Kirchen auflegen. Zur die Durchführung der Aktion benötigen wir wieder zahlreiche Helfer. Wir hoffen auf Mitarbeit und auf Autoverleih.

✂ Die Schützengesellschaft Hubertus hat die KF zur Mitfeier ihres 100-jährigen Bestehens eingeladen. 19. bis 22. Juni 1998. Die KF wird sich am Kirchenzug mit Fahne und einer Abordnung beteiligen, natürlich auch beim Gottesdienst ...

✂ Der Kreis junger Familien in der KF plant eine Fahrt zu einem Kindertheater auf der Luisenburg. Am 25. Juli wird „Die kleine Hexe“ gespielt. 20,- DM für Erw. und 12,- DM für Kinder.

✂ Zwei Jugendliche haben von sich aus die Bereitschaft zum Aufbau und zur Leitung einer Jung-Kolpinggruppe in Hainsacker signalisiert. Das ist sehr erfreulich. Die beiden wollen zunächst einen Gruppenleiterlehrgang mitmachen und dann im Sommer an die etwa 9-Jährigen herantreten. Vielleicht wirds was.

Veranstaltungen

- 04.02. 19.30 Pfarrversammlung im Gasthaus Proßl
- 16.02. 19.30 Monatsversammlung: Aktuelles Thema zu Kolpingfragen (Norb. Eichinger)
- 08.03. Pfarrgemeinderatswahl
[Kandidat der KF: Herbert Dechant]
- 20.03. 19.30 Schafkopfturnier im Pfarrheim
Startgeld. 10,- DM
- 30.03. 19.30 Gang zu Feld- und Flurkreuzen (mit Bernh. Frahsek - Referent angefragt)
- 24.04. 20.00 Sitzung der Vorstandschaft

Veranstaltungen des Kolpingwerkes

- 01.03. 9.00 - 15.00 Besinnungstag der Kolpingsfamilien in St. Josef, Reinhausen mit BP Siegf. Schweiger
- 11.03. 19.30 Frühj.-Bezirksversammlung im Kolpinghaus
- 21.03. Attkleideraktion zugunsten der Entwicklungshilfe in Lateinamerika
8.00 Start beim Pfarrheim - nach bewährter Form

Wir gratulieren

am 14. Februar 98 wird *Josef Dechant* 60 Jahre alt. Herzlichen Glück- und Segenswunsch!



◆ Die **Altkleidersammlung** am 21. März ist in der Vorbereitung nicht optimal gelaufen, die Durchführung ist nach bewährtem Muster verlaufen. Vergelt's Gott allen, die geholfen haben, besonders denen, die einen Lkw zur Verfügung gestellt haben!

◆ Das **Schafkopfturnier** am 20. März haben 32 Teilnehmer mitgemacht. 280,- DM sind als Erlös in der Kolpingkasse geblieben.

◆ Für die Aufführung des „Brandner Kaspar“ bei den **Luisenburg-Festspielen** am 18. Juli / 15.00 Uhr sind noch Karten bei H. Dechant zu haben.

◆ Ebenso sind für „Die kleine Hexe“ - 25. Juli / 10.30 Uhr noch Karten zu haben. Für die beiden Aufführungen hat die Vorstandschaft beschlossen, dass Kinder von KF-Mitgliedern nur den **halben Preis** zahlen brauchen.

◆ Den **Solarkocher** für die Lappersdorfer Umwelttage haben KF-Mitglieder in mühsamer Kleinarbeit zusammengebastelt und dabei festgestellt: Er läßt sich nicht mehr zerlegen. Das heißt: Wir können ihn nicht - wie ursprünglich vorgesehen - in ein Land der Dritten Welt versenden. Er bleibt bei uns und kann (wie unser Grillrost) bei Festen verwendet werden. - Bitte besuchen Sie den Stand unserer KF bei den Umwelttagen. Dort werden Sie den So-

larkocher besiel. gen können, daneben gibt es auf einer Stellwand auch Informationen über die Technik des Solarkochers. Außerdem können Sie Solarwürstl probieren....

◆ Am 1. August will die Volleyball Abt. Hainsacker ihr 20-jähriges Bestehen feiern. Zu diesem Anlass soll ein **Gemeindeturnier** in der Gemeindehalle durchgeführt werden. Die Beteiligung einer Volleyball-Mannschaft aus unserer KF ist erwünscht.

◆ Eine **Kolpingjugend**-Gruppe wird voraussichtlich im Juni/Juli entstehen, und zwar aus Schülern der 4./5. Klassen. Die beiden Gruppenleiter haben bereits einen Gruppenleiterlehrgang mitgemacht.

◆ Die **„Woche für das Leben“** wird am 9. Mai in Tirschenreuth eröffnet. Ein riesiges Programm zum Thema „Was ist maßgeblich für das Zusammenleben in Ehe und Familie?“ mit 13 Arbeitsgruppen bietet ein immenses Angebot an Gesprächs- und Informationsmöglichkeiten. Näheres im Pfarrbüro.

◆ Sollten Sie eine Idee haben für die Gestaltung des **Jahresprogramms** 98/99, geben Sie diese doch bitte an H. Dechant weiter. Am 25. Juni soll das Programm festgelegt werden.

◆ Haben Sie gewusst, dass unsere KF im Jahr 1999 **zwanzig** Jahre alt wird?

Kolpingfamilie Hainsacker

Monatsweiser für die Monate
Mai, Juni und Juli 1998



Vor 150 Jahren haben zwei gegensätzliche Wege begonnen

Das Jahr 1848 und die Stadt Köln - das sind die beiden Gemeinsamkeiten. Alles andere ist ziemlich gegensätzlich:

Vor 150 Jahren - vermutlich Ende Februar 1848 - haben Karl Marx und Friedrich Engels in Köln das „Manifest der kommunistischen Partei“ herausgegeben. 23 Druckseiten stark.

Es war von eigentümlich aufrührerischer Stoßkraft, großer Selbstsicherheit und jener destruktiven Radikalität, die die Arbeiterfrage als Ausgeburt einer dämonisierten „Klasse“ und eines Systems dargestellt hat, die als Ganzes abgeschafft, vernichtet werden sollten: Revolution als Lösung, Gewalt als Mittel, Diktatur als Weg, Terror als Motivation.

Die Ziele und Mittel, die im kommunistischen Manifest verkündet werden, sind schlicht brutal: „Erhebung des Proletariats zur herrschenden Klasse, radikalstes Brechen mit den bürgerlichen Eigentumsverhältnissen, Abschaffung des Erbrechts, Aufhebung der Familie, gewaltsamer Umsturz aller bisherigen Gesellschaftsordnung“.

Nach 150 Jahren belegt das „Schwarzbuch des Kommunismus“ in einer großen Zusammenschau, was längst Einzeluntersuchungen glaubhaft gemacht haben: Die Zahl der Mordopfer des Kommunismus bricht alle Rekorde des Abscheulichen: 80 bis 100 Millionen. Die Täter entstammen fast allen

Erdteilen, aber alle haben sich zu Marx bekannt.

Ebenfalls vor 150 Jahren - im Oktober 1848 - hat Adolph Kolping in Köln seine programmatische Schrift „Der Gesellenverein“ veröffentlicht. Es war ein genialer Entwurf, das Baugesetz für die von Kolping erahnte Gemeinschaft. Am Schluss dieser Schrift stehen Worte von gewaltiger Dynamik. Sie gelten bis in die Gegenwart: „Mitten in der Bewegung der Zeit bauen wir ein Haus des Friedens, pflanzen das Kreuz auf den Giebel, und Gottes Segen wir drin weilen.“

Von der segensreichen Errichtung des Kolpingwerkes leben wir noch heute. Und die nächsten 150 Jahre wird es das Kolpingwerk auch noch geben - was man vom Kommunismus kaum sagen kann.

Kolping treu!

Ihr Präses *Erhard Schidt*

Zur **Jahreshauptversammlung** ergeht hiermit herzliche Einladung:

Der Ablauf ist so geplant:

- Vorführung des Solarkochers Genuss von Solarwürstchen
- Begrüßung des Vorsitzenden
- Bericht des Schriftführers
- Bericht des Kassenwirts
- Bericht des Vorsitzenden
- Grußwort des Präses
- Beschlussfassung zur Beitragserhöhung
- Sonstiges, Wünsche und Anregungen

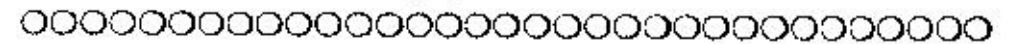
Zum Thema **Beitragserhöhung** macht die Vorstandschaft folgenden Vorschlag:

Altersklasse	bisheriger Beitrag	Erhöhung auf
12 bis 13 Jahre		22 DM
14 bis 17 Jahre	24 DM	35 DM
18 bis 22 Jahre	36 DM	50 DM
ab 23 Jahren	45 DM	60 DM
Ehepaar	60 DM	80 DM

Bei den aufgeführten Beträgen handelt es sich jeweils um Jahresbeiträge. Nach Meinung der Vorstandschaft ist eine solche Erhöhung vertretbar, wenn Sie zustimmen kann sie so beschossen werden - rückwirkend zum 1.1.1998.

Veranstaltungen unserer Kolpingsfamilie

- 29. April 20.00 Teilnahme am **Stammtisch** der KF Lappersdorf bei Heyder/LOR zur Besprechung der gemeinsamen Altkleidersammlung im Herbst
- 11. Mai 19.30 **Jahreshauptversammlung** mit Vorführung des Solarkochers
- 23./24 Mai **Umwelttage** in Lappersdorf
Unser Beitrag: der Solarkocher
- 21. Juni 9.30 Teilnahme am **Kirchenzug** der Hubertus-Schützen
[Treff um 9.00 Uhr am Pfarrheim]
- 22. Juni 19.30 Tag der Kolpingfamilien bei der **Wolfgangsw**oche in St. Emmeram
[Treff um 18.45 Uhr am Pfarrheim zu Fahrge-
meinschaften]
- 25. Juni 19.30 Sitzung des **Vorstands**
- 26. Juni 20.00 **Johannist**euer beim Gasthaus Seidl
mit Ausschank und Grill durch die KF
21.30 Entzündung und Segnung des Feuers
- 5. Juli 9.00 **Bad**tour mit den Familien
Treff: Pfarrheim
Ziel: Spielplatz OPP
mit kürzerem und längerem Anfahrtsweg
Möglichkeit zu Spielen und zum Grillen
Ende: gegen 15.00 Uhr



Zwei Mitglieder unserer KF empfangen das Sakrament der Trauung und feiern **Hochzeit**:

Andrea Ernst heiratet Herbert Böhmer am 23. Mai,
Anton Röhrl heiratet Cornelia Graf am 27. Juni.



Wir gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen!

● Die **Pfarrwallfahrt** am Sa 3. Oktober führt heuer nach Nürnberg in die Liebfrauenkirche. Ein nettes Beiprogramm wird die Wallfahrt zu einem angenehmen Tag werden lassen.



Der Farbttest

Ein Pastor malte in den Pfarrbrief ein Rechteck. Dazu schrieb er: „Bitte blasen Sie auf diese Stelle. Färbt sie sich grün, sollten Sie den Arzt aufsuchen. Wird sie dagegen braun, den Zahnarzt. Bei Violett konsultieren Sie schleunigst einen Psychiater, bei Rot Ihre Versicherung. Färbt sie sich schwarz, so rufen Sie umgehend den Notar und machen Ihr Testament. Bleibt sie aber weiß, dann erfreuen Sie sich bester Gesundheit, und es ist nicht einzusehen, warum Sie am Sonntag nicht zur Kirche kommen sollten.“

● Im Rahmen der Männerseelsorge sind diözesanweit 31 **Einkehrtage** vorgesehen zum Thema des Jahres 1999: „Gott, der gerechte und gütige Vater“. Zu

eher ernst gemeinten Neubestimmung im Glauk. gehört die Frage: Was bedeutet mir Gott? Welche Rolle spielt Gott in meinem Leben? Im Haus Werdenfels sind zu folgenden Terminen solche Tage geplant: 28.2.99, 7.3.99, 20.3.99, 21.3.99. Die Information erfolgt schon ein gutes halbes Jahr vorher, damit Sie rechtzeitig planen können. - Wie sagt Kolping: „Je mehr du Gott kennenlernst, desto lieber wirst du ihm dienen.“

übrigens, Kolping sagte:

Nur die Wahrheit, das Gute und das Rechte hat ein unzerstörbares Recht, erhalten zu werden.

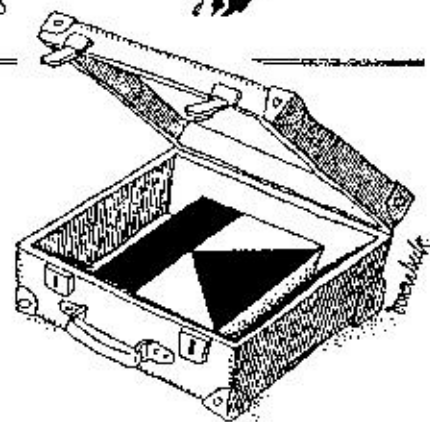
●
Wilst den Frieden deines Herzens du behalten, mein's gut, tu was du kannst und laß Gott walten.

●
Ihr könnt die beste Staatsform haben und die klügsten Gesetze, solange nicht gesunde Familien der übrigen Gesellschaft Halt geben und Werte vermitteln, tragt ihr Wasser in einem Sieb.

Adolf Kolping

Kolpingsfamilie Hainsacker

Monatsweiser für die Monate
August, September und Oktober 1998



Ist es ein Reisekoffer
oder eine Notarzttasche?
Ein Werkzeugkoffer
oder eine Aktenmappe?

In jedem Fall passt das **K** hinein:

- K** Mit Kolping können Sie auf die Reise gehen
z.B. in eines der vielen Familienferienheime des Kolpingverbandes
- K** Mit Kolping können Sie Notfälle kurieren,
z.B. über die Kolping-Jugendberufshilfe
- K** Mit Kolping können Sie Arbeit finden,
z.B. über verschiedene Arbeitslosenprojekte und die zahlreichen Angebote des Kolpingbildungswerkes
- K** Mit Kolping können Sie unsere Kirche und unsere Gesellschaft mitgestalten,
z.B. indem Sie die Ideen von Adolph Kolping einbringen ...

Bei all dem gilt, was Friedrich Schleiermacher einmal gesagt hat:
„Man kann nicht jeden Tag was Großes tun, aber gewiss etwas Gutes.“

Kolping treu!

aus unserer Kolpingsfamilie

● In der Verbandschaft ist für 98/99 ein **Programm** erstellt worden, von dem wir hoffen, dass es die Zustimmung und Teilnahme der Mitglieder findet. Es wird wie gewohnt nach und nach im Monatsweiser und dann im Pfarrbrief veröffentlicht.

● **Johannsteuer** und **Radltour** sind heuer ins Wasser gefallen, das erste fast, das zweite ganz. Trotzdem: Vergelt's Gott für die jeweilige Anregung, für die Organisation und Vorbereitung!



Religion und Arbeit sind der goldene Boden des Volkes.
Adolph Kolping

übrigens, Kolping sagte:

Alles moralischer Wert liegt in der Freiheit

Nichts ist der Freiheit radikaler entgegengesetzt als die Ungebundenheit.

● Leider ist es mit einer Kolping **Jugendgruppe** aufs erste nichts geworden. Vier junge Leute haben sich mit großem Interesse auf die Leitung einer Jungkolpinggruppe eingestellt, gekommen sind nicht einmal soviel wie Gruppenteiler da gewesen wären. Schade! Auch da gilt: Herzlichen Dank für die Bereitschaft! Vielleicht klappt es zu einem späteren Zeitpunkt.

● Beim **Volleyball-Turnier** am 1. August tritt eine Mannschaft der KF Hainsacker an mit eigenem Kolping-T-shirt. Wir wünschen ein gutes Abschneiden.

● Für das **Agidifest** erhoffen wir kein „Kolpingwetter“ und erbitten wir wieder die bewährten Dienste der Kolpingmitglieder: So 6. Sept.

● Ein besonderes Vergelt's Gott möchte ich der Kolpingsfamilie aussprechen für die Beteiligung an der Feier des **silbernen Priesterjubiläums**.

● Die **Jahreshauptversammlung** am 11. Mai hat eine recht positive Bilanz ziehen können. Die

Veranstaltungen unserer Kolpingsfamilie

1. Aug.	10.00	Teilnahme am Volleyball-Turnier
6. Sept.	11.00	Mitgestaltung des Ägidi-Festes
29. Sept.	20.00	Erntedankfeier (zusammen mit dem Frauenbund)
13. Okt.	20.00	Sitzung der Verbandschaft
24. Okt.	8.00	Altkleidersammlung (zusammen mit der KF Lappersdorf)
26. Okt.	19.30	Diavortrag über eine Amerika-Reise (Josef Lang)

Veranstaltungen im Bezirk

7. Okt.	19.30	Bezirksversammlung (Rgbg/Herz Marien)
---------	-------	---------------------------------------

Wir gratulieren

Am 18. Oktober wird **Siegfried Seldl** 70 Jahre alt.

Am 27. Oktober wird **Johann Engl** 65 Jahre alt.

Gottes Segen im neuen Lebensjahr!



KF hat sich wieder stabilisiert, sie gibt Impulse, gestaltet das Leben in der Pfarrei mit und wird sicher wieder Zuwachs bekommen. Die schon länger anstehende Beitragserhöhung ist - wie im letzten MW vorgestellt - mit 3 Gegenstimmen angenommen worden. Den 20. Geburtstag wollen wir mit dem Kolpinggedenktag auf Bezirksebene um den 4. 12. 99 herum feiern.

● Der Frauenbund macht von 4. bis 6. Sept. eine **Wochenend-**

fahrt zum Bodensee. Wie immer sind dazu auch die Mitglieder der KF eingeladen. Fahrpreis: 265,- DM. Anmeldeformulare im Pfarrbüro oder auf dem Schriftenstand in St. Ägidius.

übrigens, Kolping sagte:

Wer alle unglücklichen Ehen verhindern könnte, hätte die Menschheit gerettet.

Kolpingsfamilie Hainsacker

Monatsweiser für die Monate
November, Dezember 1998
und Januar 1999



Nahes und Fernes

Von Thales, einem griechischen Philosophen wird erzählt, er sei, während er die Sterne betrachtet hat, in einen Brunnen gefallen. Das hat eine Magd beobachtet, und sie ist über das Missgeschick des Philosophen in schallendes Gelächter ausgebrochen.

Wilhelm Busch hat den „Hans-guck-in-die-Luft“ ja auch als weltfremden Idioten hingestellt.

Der November, der unter den Monaten am stärksten einen endzeitlichen Charakter trägt, und der Dezember, der Adventmonat, lenken einerseits unseren Blick weit voraus. Andererseits wollen sie aber durchaus verhindern, dass der Mensch vor lauter Himmelsbetrachtung die Erde nicht mehr sieht und was auf ihr vorgeht.

Adolph Kolping sagt dazu: „Wer immer weit vor sich voraussieht, kann nicht auf das gehörig achten, was vor ihm liegt.“ Wenn Kolping rät, auf das Nächstliegende zu schauen, so will er bestimmt nicht, dass die Weite des Lebens außer acht gelassen wird. Er sagt nämlich an anderer Stelle ziemlich deutlich: „Wer nicht für die Ewigkeit arbeitet, sondern nur für dies zeitliche, irdische Leben, dem Leben selbst nicht die ewige Bedeutung gibt, sondern nur die zeitliche, hat sich praktisch vom Christentum geschieden...“

Also heiles, Himmel und Erde, Körper und Geist, Nahes und Fernes, Denken und Handeln machen das ganze Leben aus. Menschen, die immer nur einen Teil bedenken, fallen irgendwann in den Brunnen. Denn es ist in hohem Grad lebens-



J. Hähmann

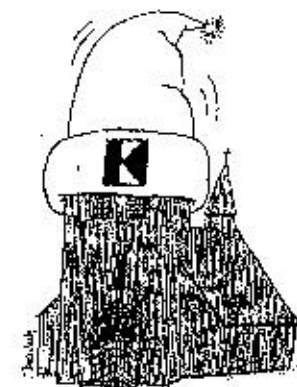
✿ In Hainsacker ist im Jahr 1908 ein **Christlicher Arbeiterverein** gegründet worden. Die Fahne dieses Vereins - geweiht 1910 - ist im Fahnenschrank der Schützen-gesellschaft Hubertus gefunden worden und noch recht ordentlich erhalten. Der christlich Arbeiterverein hat im Jahr 1928 30 Mitglieder gezählt. 1933 ist der Verein verschwunden. Rechtmäßige Nachfolgerin dieses Vereins wäre die Kath. Arbeitnehmerbewegung. Da es eine solche aber in Hainsacker nicht gibt, betrachtet sich die KF als die nächste in Frage kommende Erbin. Gegen eine kleine Ablöse ist die Übergabe der Fahne zugesagt. Sie soll bei der 20-Jahr-Feier öffentlich gezeigt werden.

Kolping: Solange ich gekonnt, habe ich gearbeitet; wird's Feierabend früher als gedacht, nun, in Gottes Namen.

✿ Die nächste **Ankleider- und Altpapiersammlung** - dann wieder organisiert von Bezirk - wird am Sa 20. März 1999 sein. Bitte schon vorausplanen und den Vormittag freihalten.

✿ Vom 29. Sept. bis 1. Okt. 2000 ist in Köln ein großer **Kolpingtag** des Kolpingwerkes Deutschland geplant, der für 15 000 Teilnehmer vorbereitet wird. Anlass ist das 150-jährige Bestehen des Kolpingwerkes.

✿ Mit Kolping Regensburg ins **Heilige Land**: „Auf den Spuren Jesu Christi und des Apostel“. Von 5. Mai bis 15. Mai 99. Preis: 2.750,- DM (bei mind. 30 Teilnehmern). Anfrage bei Ludwig Seber, 0941 | 62538.



✿ Im November starten wir erneut einen Versuch doch noch eine **Kolping-Jugend** in Hainsacker aufzubauen. Dazu werden 160 Jugendliche im Bereich unserer Pfarrei schriftlich eingeladen. Ein gut gestaltetes Faltblatt möchte die Kolpingsfamilie schmuckhaft machen.

✿ Für Herbst/Winter 98 hat das Kolping-Bildungswerk ein umfangreiches **Bildungsprogramm** herausgegeben. Es bietet Veranstaltungen zu: Berufliche Bildung und Firmenseminare, EDV-Seminare, Persönlichkeitsbildung, Familien- und Seniorenbildung, Glaube, Kirche, Gesellschaft usw. Es ist abrufbar bei: Kolping-Bildungswerk Postfach 11 02 28, 93015 Regensburg.

gewollt, die Bereicherung unseres Lebens aus den Augen zu verlieren,

meist ihr Präses

Erhard Schindl

Treu Kolping!

aus unserer Kolpingsfamilie

❁ Fast 3 Tonnen **Altkleider** und 500 kg **Altpapier** sind bei der Sammlung am 2. Okt. zu sammeln gekommen. Das bedeutet eine Einnahme von knapp einem Tausender € in die KF-Kasse. Vergelt's Gott allen Mitarbeitern und allen, die einen Wagen zur Verfügung gestellt haben. Das routinierte Team hat die gesamte Aktion zwischen 8 und 10 Uhr abgewickelt.

❁ Beim **Volleyball**-Turnier am 1. August hat die Mannschaft der KF den 4. Platz erreicht. Dazu gratulieren wir!

❁ Ebenfalls den 4. Platz hat die KF beim **Schafkopf**-Turnier im Bezirk gewonnen. Auch dazu herzlichen Glückwunsch!

Worte Adolph Kolpings

Ein Volk, das seine Gotteshäuser nicht mehr weiß in Ehren zu halten, dem ihr Äußeres und Inneres gleichgültig ist und das jede Ausgabe für zu groß oder zu überflüssig hält, welche auf kirchliche Zier verwandt werden soll, hat ein religiös kaltes und gleichgültiges Herz und darf mit seinem Glauben in keiner Weise prahlen.

❁ Für die Mitarbeit beim **Ägidii-Fest** 98 gebührt den beteiligten KF-Mitgliedern ein Dankeschön.

❁ Herzliche Einladung ergeht an alle Mitglieder zur Teilnahme bei Gottesdienst und Versammlung zum **Kolping-Gedenktag**. Bitte die außerplanmäßige Gottesdienstzeit beachten! Bei der Feier im Pfarrheim steht eine adventliche Besinnung mit dem Thema „Den Herrn erwarten“ auf dem Programm, ferner zwei Neuaufnahmen sowie geselliges Beisammensein.

❁ Die **Nikolaus-Aktion** will die KF wie in den letzten Jahren durchführen: 6 Paare stehen am 5. Dez. zwischen 16.40 Uhr (weil an einem Samstag alle eher Zeit haben) und 19.30 Uhr zum Einsatz in 20-Minuten-Abständen bereit.

Veranstaltungen unserer Kolpingsfamilie

- | | | |
|--------|-------|---|
| 16.11. | 19.30 | Diavortrag über eine Amerika-Reise
(Josef Lang) |
| 04.12. | 18.00 | Eucharistiefeier zum Kolpinggedenktag
in St. Ägidius |
| | 19.00 | Versammlung im Pfarrheim |
| 05.12. | 16.40 | Beginn der Nikolaus-Aktion
(mit 6 Paaren) - bis 19.30 Uhr |
| 18.01. | 19.30 | Sitzung der Vorstandschaft |
| 19.01. | 19.00 | Winterwanderung nach Lorenzen zum
Gasthaus Heyder / Treffp.: Pfarrheim |

Angebote des Kolping-Bildungswerks

- | | |
|------------|--|
| 06./07.11. | PC-Grundlagen und Einführung in Windows 95 |
| 13./14.11. | Aufbauseminar: „In Gesprächen gut argumentieren
und überzeugen“ |
| 20./21.11. | Coaching - ein modernes Führungsinstrument |
- Anmeldung unter ☎ 0941 / 597 2282

Wir gratulieren

Am 17. Dezember wird Franz Habenschaden 70 Jahre alt.
Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

❁ Am 13. Mai 1979 ist die KF Hainsacker gegründet worden. Das heißt: Wir können im kommenden Jahr das **20-Jährige** feiern. Wir können dies tun im Zusammenhang mit dem Kolping-Gedenktag des Bezirks, der deshalb in Hainsacker begangen wird. Schon jetzt laden wir alle Kolpingmitglieder ein, sich den Abend des 4. Dezember 1999 frei zu halten, damit wir gut vertreten sind. Die Feier wird um 18.00 Uhr im „Dom zu Hainsacker“ beginnen und dann fortgesetzt im Saal einer unserer Gaststätten.